

An der Henriette-Breymann-Gesamtschule wird das Fach Naturwissenschaften in den Jahrgangsstufen 5-8 integriert im Klassenverband mit zwei Doppelstunden pro Woche unterrichtet.

Ab Jahrgang 9 findet eine Differenzierung der Schülerinnen und Schüler in G- und E- Niveau statt. Dennoch unterrichten wir die Schülerinnen und Schüler weiterhin in ihrem gewohnten Klassenverband und differenzieren durch innerunterrichtliche Maßnahmen wie etwa unterschiedliche Versuchsaufstellungen, differierende Aufgaben oder ergänzende Hilfsangebote (Prinzip der imaginären Wand). Den Schülerinnen und Schülern wird ihre Niveaustufe für ein Schulhalbjahr fest zu geordnet und entsprechend nehmen wir die Bewertung vor. Jeweils zum Halbjahr haben die Kinder die Möglichkeit den Kurs zu wechseln. Diese Kurswechsel finden nach Betrachtung der individuellen Lernausgangslage in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, der abgebenden und aufnehmenden Lehrkraft statt (s. Leistungsbewertung).

Jahrgangsstufe	Anzahl der Doppelstunden (à 80min) pro Woche
5	2
6	2
7	2
8	2
9	1
10 (in Planung)	2

**Tabelle 1 Übersicht über die erteilten Unterrichtsstunden**

Ab dem Jahrgang 9 sind die laut Kerncurriculum vorgesehenen Themen weit weniger stark interdisziplinär ausgerichtet als in den Jahrgängen 5-8. Sie lassen sich eindeutig einer Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik) zuordnen.

Um einen fachlich qualifizierten und didaktisch gut vorbereiteten Unterricht zu gewährleisten, hat die Fachgruppe Naturwissenschaften ein Modell entwickelt, nach dem zunächst im bestehenden Jahrgang 9 die einzelnen Unterrichtsthemen von entsprechenden Fachlehrerinnen oder -lehrern unterrichtet werden.

Derzeit unterrichten in unserem Fachbereich acht Kolleginnen und Kollegen mit dem Studienfach Biologie, fünf mit Chemie und zwei mit dem Fach Physik. (Stand: Okt. 2016).

In Jahrgang 9 wird der Fachunterricht in jeweils zwei Klassen zeitlich parallel erteilt. Diese zwei Klassen werden im Team von insgesamt drei Naturwissenschaftslehrerinnen oder -lehrern betreut. Die drei Lehrkräfte decken in ihrem jeweiligen Team die drei Disziplinen ab und können sich so gegenseitig fachlich unterstützen. Die verbleibende fünfte Klasse wird im Team von zwei Lehrkräften unterrichtet, die idealerweise ebenso die drei Fachdisziplinen studiert haben (s. Darstellung Imaginäre Wand).

## Modell : Imaginäre Wand

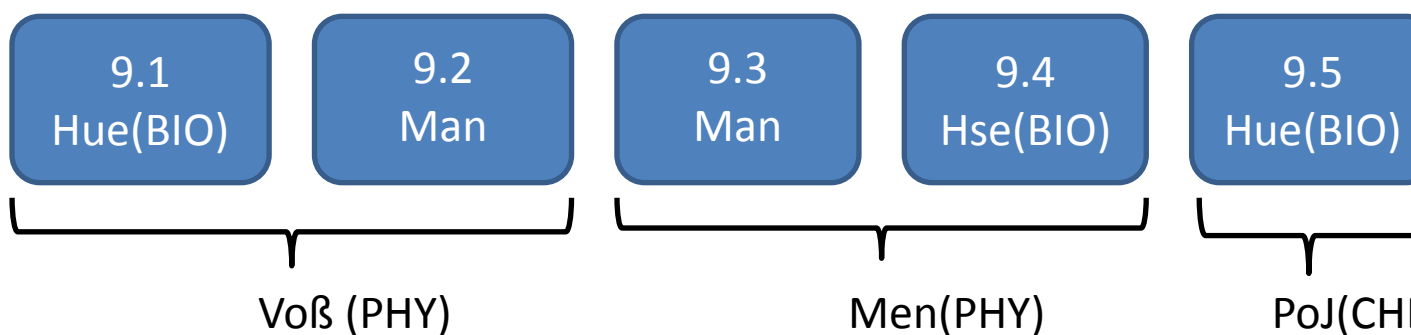


Abbildung 1 Schematische Darstellung des Differenzierungsmodells (Stand 1.Hbj. 16/17)

Wir haben uns für dieses Modell der Unterrichtsorganisation entschieden, um zum einen einen fachlich gut vorbereiteten und motivierenden Unterricht erteilen zu können. Zum anderen sehen wir den Vorteil, dass für die Folgejahre fachdidaktisch vorbereitete Einheiten auch für fachfremd unterrichtende Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stehen.

Unser Differenzierungsmodell wurde von der Fachkonferenz zunächst für den laufenden Jahrgang 9 (2016/17) beschlossen. Im Frühjahr 2017 wird das Modell evaluiert und ein Modell für die entstehende 10. Klasse beschlossen.